

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Revision: 03.08.2024

Version: 04.0

ABSCHNITT 1: Identifizierung der Substanz/Mischung und des Unternehmens/Unternehmens

1.1 Produktkennung

Handelsname: RM Grill+

UFI: YXYJ-C11C-E00D-R226

1.2 Relevante beabsichtigte Verwendungen der Substanz oder Mischung und nicht empfohlene Verwendungen des Produkts:

Ofen-/Grillreiner. Nur für den professionellen Gebrauch. Andere Verwendungen sind nicht aufgeführt.

Nicht empfohlene Anwendungen:

SWED – Sektorspezifische Beschreibung der Arbeitnehmerbelastung:

AISE_SWED_PW_10_2

AISE_SWED_PW_11_2

AISE_SWED_PW_19_2

1.3 Sicherheitsdatenblatt Lieferantendetails

Kontaktdaten

RM GASTRO s.r.o.

Náchodská 818/16 193 00 Prag 9 - Horní

Počernice TEL: +420 281 926 604, E-Mail:

info@rmgastro.cz

1.4 Notrufnummer

Konsultieren Sie einen Arzt (wenn möglich, zeigen Sie dieses Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vor) Poison Information Centre, TEL: 224919293, 224915402

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifikation

2.1 Klassifizierung der Substanz oder Mischung

Hautkorrosion, Kategorie 1A (H314)

EUH071

Schwere Augenschäden, Kategorie 1

(H318) korrosiv für Metalle, Kategorie 1

(H290)

2.2 Elemente der Bezeichnung



Signalwort: Gefahr.

Enthält Natriumhydroxid, D-Glucopyranose, Oligomere, Octyl/Decyl-Glucosid

Standardgefährdenangaben:

H290 – Kann korrosiv für Metalle sein.

H314 – Verursacht schwere Hautverbrennungen und

Augenschäden. EUH071 – Verursacht

Atemwegsverbrennungen.

Anleitungen zur sicheren Handhabung:

P260 – Keine Aerosole inhalieren.

P280 – Tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz.

P303 + P361 + P353 – BEI KONTAKT MIT HAUT (oder Haaren): Entfernen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort. Spülen Sie die Haut mit Wasser oder duschen.

P305 + P351 + P338 - WENN IN DEN AUGEN: Spülen Sie vorsichtig mehrere Minuten mit Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn sie angepasst sind und leicht entfernt werden können. Spülen Sie weiter.

P310 – Rufen Sie sofort ein GIFTNOTRUFZENTRUM oder einen Arzt an.

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

3.2 Mischungen

Substanz(en)	EC-Nummer	CAS-Nummer	REACH-Nummer	Klassifikation	Hinweis	Gewichtsprozentsatz
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	01-211945789 2-27	korrosiv für die Haut, Kategorie 1A (H314) korrosiv für Metalle, Kategorie 1 (H290)		3-10
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	252-104-2	34590-94-8	01-211945001 1-60	Unklassifiziert		3-10
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	500-220-1	68515-73-1	01-211948853 0-36	Schwere Augenschäden, Kategorie 1 (H318)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzen

Natriumhydroxid:

- Schwere Augenschäden, Kategorie 1 (H318) $\geq 2\%$ > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) $\geq 0,5\%$
- Haut-Korrosion, Kategorie 1A (H314) $\geq 5\%$ > Haut-Korrosion, Kategorie 1B (H314) $\geq 2\%$ > Hautreizungen, Kategorie 2 (H315) $\geq 0,5\%$

Die Belichtungsgrenze(n), falls vorhanden, sind in Absatz 8.1 festgelegt.

ATEs, falls vorhanden, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

Für die Texte der H- und EUH-Sätze in diesem Abschnitt siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Anweisungen

4.1 Erste Hilfe

Beschreibung Allgemeine Informationen:

Wenn das Opfer bewusstlos ist, bringen Sie es in eine sichere Position und leisten Sie medizinische Hilfe. Sorgen Sie für frische Luft. Bei unregelmäßiger Atmung oder deren Stillstand führen Sie künstliche Atmung durch. Führen Sie keine Mund-zu-Mund- oder Nasenbeatmung durch. Verwenden Sie einen Wiederbelebungsapparat mit einem Amburbeutel oder einem Beatmungsgerät.

Inhalation:

Bringen Sie die Person hinaus an die frische Luft und lassen Sie sie in einer Position, die das Atmen erleichtert. Ruf sofort an

Hautkontakt:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt.

Spülen Sie die Haut mindestens 30 Minuten lang mit viel lauwarmem Wasser. Entfernen Sie sofort kontaminierte Kleidungsstücke und waschen Sie sie vor der erneuten Benutzung. Rufen Sie sofort ein GIFTNOTRUFZENTRUM oder einen Arzt an.

Augenexposition:

Halten Sie Ihre Augenlider offen und spülen Sie mindestens 15 Minuten lang mit lauwarmem Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn sie angepasst sind und leicht entfernt werden können. Spülen Sie weiter. Rufen Sie sofort ein GIFTNOTRUFZENTRUM oder einen Arzt an.

Aufnahme:

Spülen Sie Ihren Mund. Trinke sofort ein Glas Wasser. Gib niemals einem bewusstlosen Menschen etwas durch den Mund. Verursachen Sie KEIN Erbrechen. Lass es in Ruhe. Rufen Sie sofort ein GIFTNOTRUFZENTRUM oder einen Arzt an.

Schutz der Erste-Hilfe-Person:

Tragen Sie die in Absatz 8.2 festgelegte persönliche Schutzausrüstung.

4.2 Wichtige akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen Einatmen: Hautkontakt: Augenkontakt: Aufnahme:

Es verursacht Verbrennungen in den Atemwegen.

Es verursacht schwere Verbrennungen.

Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Die Aufnahme kann zu schweren Verbrennungen an Mundhöhle und Kehlkopf führen, und es besteht ein Risiko einer Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3 Anweisungen zu sofortiger medizinischer Hilfe und Sonderbehandlung

Es gibt keine Informationen zu klinischen Studien und medizinischen Nachbeobachtungen. Wo spezifische toxikologische Daten zu Substanzen vorliegen, werden diese in Abschnitt 11 dargelegt.

ABSCHNITT 5: Feuerlöschmaßnahmen

5.1 Hashiva

Kohlendioxid. Trockenes Pulver. Wasserstrahl unter der Dusche. Um größere Brände zu löschen, verwenden Sie einen Wasserstrahl oder alkoholbeständigen Schaum.

5.2 . Besondere Gefahr, die durch die Substanz oder das Gemisch entsteht

Eine besondere Gefahr ist nicht bekannt.

5.3 Feuerwehranweisungen

Im Falle eines Brandes sollten Sie geeignete Atemschutzgeräte, geeignete Schutzkleidung einschließlich Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen im Falle eines unbeabsichtigten Lecks

Sicherheitsdatenblatt



RM Grill+ 5 kg

6.1 . Personenschutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Trage Augen- und Gesichtsschutz. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

6.2 . Umweltschutzmaßnahmen

Verdünnen Sie es mit viel Wasser. Vermeiden Sie es, in Abwasserkanäle, Oberflächenwasser oder Grundwasser einzutreten.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung von Leckagen

Baue einen Damm, um große Lecks aufzufangen. Verwenden Sie Neutralisierungsmittel. Streuen Sie mit inertem Material, z. B. Sand, Kies, universellem Saugmittel. Legen Sie das undichte Material nicht wieder in den ursprünglichen Behälter. Sammeln Sie sie in versiegelten, geeigneten Behältern und entsorgen Sie sie.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung finden Sie unter Absatz 8.2. Informationen zur Löschung finden Sie unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung Vorsichtsmaßnahmen

Brand- und Explosionsprävention:

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosolen und Staub:

Vermeide Aerosole.

Notwendige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Zur Begrenzung der Umweltexposition siehe Unterabschnitt 8.2.

Richtlinien für den allgemeinen Schutz der Arbeitsgesundheit:

Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Chemikalien. Lassen Sie kein Essen, Getränke und Wildfutter in der Nähe zurück. Nicht mit anderen Produkten mischen. Waschen Sie nach der Behandlung Ihre Hände, Ihr Gesicht und die freiliegenden Hautbereiche gründlich. Ziehen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ab. Wasche kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut und Augen. Atmen Sie keine Aerosole ein. Verwenden Sie nur mit ausreichender Belüftung. Siehe Abschnitt 8.2, Expositionskontrolle/persönliche Schutzausrüstung.

7.2 . Bedingungen für die sichere Lagerung von Substanzen und Gemischen, einschließlich inkompatibler Substanzen und Mischungen

Lagern Sie gemäß den örtlichen Vorschriften und Vorschriften ein. In einem versiegelten Behälter aufbewahren. Nur in der Originalverpackung aufbewahren. Für zu vermeidende Bedingungen siehe Absatz 10.4. Für inkompatible Materialien siehe Unterabschnitt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendungen/Spezifische Endanwendungen

Es gibt keine spezifische Empfehlung für die Endnutzung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter Expositionsgrenzwerte im Sinne der Regierungsverordnung Nr. 361/2007

Coll., in der jeweils geänderten Fassung

Zulässige Grenzwerte in Luft, sofern vorhanden:

Substanz(en)	Zulässige Expositionsgrenzen (PELs)	Maximal zulässige Konzentrationen (NPK-P)
Natriumhydroxid	1 mg/m ³	2 mg/m ³
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	270 mg/m ³	550 mg/m ³

Biologischer Erreger, falls verfügbar:

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen, sofern vorhanden:

Weitere Expositionsgrenzen unter bestimmten Nutzungsbedingungen, sofern vorhanden:

DNEL/DMEL- und PNEC-Werte

der menschlichen Exposition

DNEL/DMEL orale Exposition – Konsument (mg/kg Körpergewicht)

Substanz(en)	Kurzfristige – lokale Effekte	Kurzfristige – systemische Effekte	Langfristige – lokale Auswirkungen systemische Effekte	Langfristige – systemische Effekte
Natriumhydroxid	-	-	-	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	-	-	-	36
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	-	-	-	35.7

DNEL/DMEL Dermalexposition – Arbeiter

Substanz(en)	Kurzfristig – lokal Effekte beeinflusst	Kurzfristig – langfristig – lokal Langfristig – systemische Effekte (mg/kg Körpergewicht)	Effekte systemische (mg/kg Körpergewicht)
Natriumhydroxid	2 % - - -		

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar	-	Daten nicht verfügbar	283
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar	-	Daten nicht verfügbar	595000

DNEL/DMEL Dermalexposition – Verbraucher

Substanz(en)	Kurzfristige – lokale Effekte	Kurzfristige systemische Effekte (mg/kg Körpergewicht)	Langfristige – lokale Auswirkungen	Langfristige – systemische Effekte (mg/kg Körpergewicht)
Natriumhydroxid	2 %	-	-	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar	-	Daten nicht verfügbar	15
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar	-	Daten nicht verfügbar	357000

DNEL/DMEL-Atmungsexposition – Arbeiter (mg/m³)

Substanz(en)	Kurzfristige – lokale Effekte	Kurzfristige – systemische Effekte	Langfristige – lokale Auswirkungen	Langfristige – systemische Effekte
Natriumhydroxid	-	-	1	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	-	-	-	308
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	-	-	-	420

DNEL/DMEL-Inhalationsexposition – Verbraucher (mg/m³)

Substanz(en)	Kurzfristige – lokale Effekte	Kurzfristige – systemische Effekte	Langfristige – lokale Auswirkungen	Langfristige – systemische Effekte
Natriumhydroxid	-	-	1	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	-	-	-	37.2
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	-	-	-	124

Umweltbelastung:

Umweltbelastung – PNEC

Substanz(en)	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Meerwasser (mg/l)	Intermittierende (mg/l) Abwasserbehandlungsanlagen (mg/l)
Natriumhydroxid	-	-	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	19	1.9	190 4168
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	0.176	0.0176	0.27 560

Umweltbelastung – PNEC, fortgesetzt

Substanz(en)	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, marine (mg/kg)	Böden (mg/kg) Luft (mg/m ³)
Natriumhydroxid	-	-	-
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	70.2	7.02	2.74 190
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	1.516	0.152	0.654 -

8.2. Begrenzung der Exposition

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführten Anwendungen.

Für diesen Abschnitt gelten die üblichen Bedingungen.

Empfohlene Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit unverdünntem Produkt:

Geeignete technische Inspektionen:

Sorgen Sie für eine gute allgemeine Belüftung. Stellen Sie sicher, dass das Schäumgerät keine inhalierbaren Partikel produziert. Wenn möglich, verwenden Sie ein automatisches/geschlossenes System und decken Sie offene Behälter ab. Transport per Pipeline. Fülle ein automatisches System aus. Verwenden Sie Werkzeuge, um das Produkt manuell zu handhaben.

Angemessene organisatorische

Kontrollen:

Wenn möglich, vermeiden Sie direkten Kontakt und/oder Spritzen des Produkts. Es wird den Nutzern geraten, nationale Grenzwerte für berufliche Exposition oder andere ähnliche Werte, sofern vorhanden, zu berücksichtigen.

REACH-Anwendungsszenarien für ein unverdünntes Produkt:

	SWED – Sektorspezifische Beschreibung der Arbeitnehmersituation	LCS	WARUM	Dauer (min)	ERC
Manuelles Auftragen beim Pinsel, Wischmopp oder Abwischen	AISE_SWED_PW_10_2	Eau	PROC 10	480	ERC8a
Schaumspritzen	AISE_SWED_PW_11_2	Eau	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_2	Eau	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Augen-/Gesichtsschutz:	Schutz- oder Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung von Schutzmaßnahmen Gesichtsschutz oder Ganzmaske.
Handschutz:	Chemisch resistente Schutzhandschuhe (EN374). Prüfen Sie die Anweisungen des Handschuhherstellers für Durchlässigkeit und Durchdringung. Spezifische Nutzungsbedingungen wie das Verschüttungsrisiko bewerten, Schnitte, Kontaktzeit und Temperatur. Handschuhe werden für Langzeitkontakt empfohlen: Material: Butylkautschuk Penetrationszeit: \geq 480 Minuten Materialdicke: \geq 0,7 mm Handschuhe werden zum Schutz vor Spritzern empfohlen: Material: Nitrilgummi Eindringzeit: \geq 30 Minuten Materialdicke: \geq 0,4 mm Nach Rücksprache mit dem Lieferanten von Schutzhandschuhen kann auch eine andere Art mit ähnlichem Schutz ausgewählt werden.
Haut- und Körperschutz:	Tragen Sie chemisch resistente Kleidung und Schuhe, wenn sie direkt mit der Haut in Kontakt kommen könnten und/oder Spritzer (EN 14605).
Atemschutz:	Um die Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz einzuhalten, sollten technische Maßnahmen angewendet werden, falls diese Einstellung. Wenn die Exposition gegenüber flüssigen Partikeln oder Verschüttungen nicht vermieden werden kann, verwenden: Halbmaske (EN 140) mit P2-Partikelfilter (EN 143) oder Ganzgesichtsmaske (EN 136) mit P1-Partikelfilter (EN 143) Bewerten Sie die spezifischen lokalen Nutzungsbedingungen. In Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung Für die Atemwege kann auch ein anderer Typ ausgewählt werden, der einen ähnlichen Schutz bietet. Spezifisch Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition. Empfehlungen sind im Datenblatt enthalten. Beim Einleiten von gebrauchten wässrigen Lösungen in die Kanalisation sollten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachten.
Begrenzung der Lebensexposition Umgebung:	Entladen Sie nicht unverdünnt oder neutralisiert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Produkt, sofern nicht ausdrücklich angegeben wird, dass es sich auf die Substanz bezieht

Zustand: Flüssig

Farbe: Klar, dunkel, braun

Geruch: Produktspezifisch

Geruchsgrenze: Hier nicht geeignet

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C): Nicht angegeben

Anfangsiedepunkt und Siedepunktbereich (°C): nicht angegeben

Methode / Anmerkung

Nicht relevant für die Klassifizierung dieses Produkts Siehe. Substanzdetails

Substanzdaten, Siedepunkt

Substanz(en)	Wert (°C)	Methode	Atmosphärendruck (hPa)
Natriumhydroxid	> 990	Methode nicht spezifiziert	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	189.6	Methode nicht spezifiziert	1013
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	> 100	Methode nicht spezifiziert	1013

Methode / Anmerkung

Entflammbarkeit (Feststoffe, Gase): Nicht relevant für Flüssigkeiten

Entflammbarkeit (Flüssigkeit): Nicht entflammbar.

Brennpunkt (°C): > 93 °C

Brennunterstützung: Das Produkt unterstützt kein Verbrennen

(UN-Handbuch für Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Geschlossener
Becher Beweisgewicht

Untere und obere Explosionsgrenzen/Entflammbarkeitsgrenzen (%): Nicht spezifiziert Siehst du. Substanzdetails

Stoffdaten, Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzwerte, falls verfügbar:

Substanz(en)	Untere Grenze (% Vol)	Obergrenze (% Volumen)
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	1.1	14

Methode / Anmerkung

Selbstzündungstemperatur: Nicht spezifizierte

Zersetzungstemperatur: Hier nicht geeignet.

pH-Wert: \geq 11,5 (unverdünnt)

Kinematische Viskosität: Unbestimmt

Löslichkeit/Vermischbarkeit in Wasser: vollkommen mischbar

ISO 4316

Einzelheiten der Substanz, Wasserlöslichkeit

Substanz(en)	Wert (g/l)	Methodentemperatur (°C)
Natriumhydroxid	1000	Methode nicht spezifiziert 20
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Löslich	Methode nicht spezifiziert 20
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Löslich	Methode nicht spezifiziert 20

Für Daten zur Substanz, Partitionskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Ko/w) siehe Unterabschnitt 12.3

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Dasselbe Paar: Nicht spezifiziert

Methode / Anmerkung
Siehst du. Substanzdetails

Stoffdaten, Dampfdruck

Substanz(en)	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Natriumhydroxid	< 1330	Methode nicht spezifiziert	20
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	37.1	Methode nicht spezifiziert	20
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	< 0,01	OECD 104 (EU A.4)	20

Relative Dichte: $\approx 1,12$ (20°C)

Relative Dampfdichte: -

Partikeleigenschaften: Daten nicht verfügbar.

Methode / Anmerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Klassifizierung dieses Produkts. Nicht relevant für Flüssigkeiten.

9.2 Zusätzliche Informationen

9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen Explosive

Eigenschaften: Explosions sicher Die Dämpfe bilden eine explosive

Mischung mit der Luft. Oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend.

Korrosiv für Metalle: Korrosiv

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale

Alkalireserve: $\approx 7,8$ (g NaOH / 100g; pH=10)

ABSCHNITT 10: Persistenz und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Während der normalen Nutzung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen (Temperatur und Druck) während Lagerung und Gebrauch.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Nutzungsbedingungen gibt es keine gefährlichen Reaktionen.

10.4 Bedingungen zu vermeiden

Es ist unter normaler Nutzung und Lagerung stabil.

10.5 Inkompatible Materialien

Könnte korrosiv für Metalle sein. Es reagiert mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es ist unter normaler Nutzung und Lagerung stabil.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Informationen zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen

Zusammengesetzte Daten: .

Relevante berechnete ATE(s):

ATE – oral (mg/kg): >2000

Daten zur Substanz, wo relevant und verfügbar, sind unten aufgeführt:

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg)	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)	ATE oral (mg/kg)
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				Nicht spezifiziert
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	LD ⁵⁰	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht spezifiziert
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	LD ⁵⁰	> 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht spezifiziert

Akute dermale Toxizität

Substanz(en)	Finale	Wert	Arten	Methode	Doba	ATE-Dermal
--------------	--------	------	-------	---------	------	------------

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



	Status	(mg/kg)			Exposition (h)	(mg/kg)
Natriumhydroxid	LD ⁵⁰	1350	Rabbit	Methode nicht spezifiziert		Nicht spezifiziert
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	LD ⁵⁰	9510	Rabbit	Methode nicht spezifiziert		Nicht spezifiziert
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	LD ⁵⁰	> 2000	Rabbit	OECD 402 (EU B.3)		Nicht spezifiziert

Akute Inhalationstoxizität

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	LC ⁰	> 1.667 (Dämpfe) Keine Sterblichkeit beobachtet	Ratte		7
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside		Daten nicht verfügbar			

Akute Inhalationstoxizität, anhaltend

Substanz(en)	ATE – Inhalation, Staub (mg/l)	ATE – Inhalation, Nebel (mg/l)	ATE – Inhalation, Dämpfe (mg/l)	ATE – Inhalation, Gas (mg/l)
Natriumhydroxid	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert	Nicht spezifiziert

Reizbarkeit und Ätzen

Hautreizungen und Ätzen

Substanz(en)	Ergebnis	Arten	Methode	Belichtungszeit
Natriumhydroxid	Korrosiv	Rabbit	Methode nicht spezifiziert	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Nicht nervig		Methode nicht spezifiziert	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Nicht nervig	Rabbit	OECD 404 (EU B.4)	4 Stunden(e)

Korrosiv/reizend für die Haut

Substanz(en)	Ergebnis	Arten	Methode	Belichtungszeit
Natriumhydroxid	Korrosiv	Rabbit	Methode nicht spezifiziert	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Nicht korrosiv oder reizend		Methode nicht spezifiziert	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Schwere Schäden	Rabbit	OECD 405 (EU B.5)	

Atemreizungen und Ätzen

Substanz(en)	Ergebnis	Arten	Methode	Belichtungszeit
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar			
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung im Kontakt mit der Haut

Substanz(en)	Ergebnis	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)
Natriumhydroxid	Nicht sensibilisierend		Wiederholte epikutane Tests am Menschen	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Nicht sensibilisierend		Methode nicht spezifiziert	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler-Test	

Sensibilisierung durch Inhalation

Substanz(en)	Ergebnis	Arten	Methode	Belichtungszeit
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar			
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar			

Effekte von CMR (krebserregend, mutagen oder toxisch für die Fortpflanzung)

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Mutagenizität

Substanz(en)	Ergebnis (in vitro)	Methode (in vitro)	Ergebnis (in-vivo)	Methode (in vitro)
Natriumhydroxid	Keine Hinweise auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 473 Rattenhepatozyten-DNA-Reparaturtest	Keine Hinweise auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12) OECD 475 (EU B.11)
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Keine Hinweise auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Methode nicht spezifiziert	Daten nicht verfügbar	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Keine Hinweise auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Lesen Sie quer durch	Daten nicht verfügbar	

Karzinogenizität

Substanz(en)	Einfluss
Natriumhydroxid	Es gibt keine Belege für Karzinogenizität, keine Beweislage
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Keine Hinweise auf Karzinogenizität, negative Testergebnisse
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Es gibt keine Belege für Karzinogenizität, keine Beweislage

Fortpflanzungstoxizität

Substanz(en)	Endzustand	Spezifische Effekte	Wert (mg/kg Körpergewicht /Tag)	Arten	Methode	Belichtungszeit	Notizen und weitere beobachtete Effekte
Natriumhydroxid			Daten nicht verfügbar				Keine Hinweise auf Entwicklungstoxizität Keine Hinweise auf Fortpflanzungstoxizität
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol			Daten nicht verfügbar				Es gibt keine Hinweise auf Fortpflanzungstoxizität
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside			Daten nicht verfügbar		OECD 416, (EU B.35), Mündliche		Es gibt keine Hinweise auf Fortpflanzungstoxizität

Wiederholte Dosis-Toxizität

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Körpergewicht /Tag)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Spezifische Effekte auf betroffene Organe
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	NOAEL	100	Ratte	OECD 408 (EU B.26)	90	

Subchronische dermale Toxizität

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Körpergewicht /Tag)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Spezifische Effekte auf betroffene Organe
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside		Daten nicht verfügbar				

Subchronische Inhalationstoxizität

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Körpergewicht /Tag)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Spezifische Effekte auf betroffene Organe
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside		Daten nicht verfügbar				

Chronische Toxizität

Substanz(en)	Belichtungsmethode	Endzustand	Wert (mg/kg Körpergewicht /Tag)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Spezifische Effekte auf betroffene Organe	Anmerkung
Natriumhydroxid			Daten nicht verfügbar					

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside		Daten nicht verfügbar				

STOT – Spezifische Zielorgantoxizität – Einzelexposition

Substanz(en)	Betroffene Organe
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar

STOT – Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition

Substanz(en)	Betroffene Organe
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar

Gefahr beim Einatmen

Substanzen mit nicht-nutzloser beim Einatmen (H304), falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

Mögliche gesundheitliche Nebenwirkungen und Symptome

Auswirkungen und Symptome im Zusammenhang mit dem Produkt, sofern in Unterabschnitt 4.2 aufgeführt.

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften

Endokrine störende Eigenschaften – Menschliche Daten, falls verfügbar:

11.2.2. Zusätzliche Informationen

Weitere relevante Informationen sind nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltinformationen

12.1 Toxizität

Für Mischungen liegen keine Daten vor.

Daten zur Substanz, wo relevant und verfügbar, sind unten aufgeführt:

Toxizität für aquatische Organismen – kurzfristig

Aquatische Toxizität – kurzfristig – Fische

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)
Natriumhydroxid	LC ⁵⁰	35	Verschiedene Organismen	Methode nicht spezifiziert	96
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	LC ⁵⁰	> 1000	<i>Poecilia reticulata</i>	Methode nicht spezifiziert	96
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	LC ⁵⁰	100.81	<i>Brachydanio rerio</i>	ISO 7346	96

Aquatische Toxizität – kurzfristig – Krebstiere

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)
Natriumhydroxid	EG ⁵⁰	40.4	<i>Ceriodaphnie sp.</i>	Methode nicht spezifiziert	48
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	EG ⁵⁰	1919	<i>Daphnia magna Straus</i>	Methode nicht spezifiziert	48
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	EG ⁵⁰	> 100	<i>Daphnia magna Straus</i>	OECD 202 (EU C.2)	48

Toxizität für aquatische Organismen – kurzfristig – Algen

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit (h)
Natriumhydroxid	EG ⁵⁰	22	<i>Photobakterien M-Phosphoreum</i>	Methode nicht spezifiziert	0.25
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	EG ⁵⁰	> 969	<i>Selenastrum capricornutum</i>	Methode nicht spezifiziert	72
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	EG ⁵⁰	27.22	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	Methode nicht spezifiziert	72

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Aquatische Toxizität – Kurzfristig – Meeresorganismen

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar			
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	EG ⁵⁰	12.43	<i>Skeletonema costum.</i>	Methode nicht spezifiziert	3

Auswirkungen auf Kläranlagen – Toxizität für Bakterien

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Inokulum	Methode	Belichtungszeit
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar			
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	EC ¹⁰	4168	<i>Pseudomonas</i>	Methode nicht spezifiziert	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	EC ¹⁰	> 560	<i>Pseudomonas</i>	Methode nicht spezifiziert	6 Stunden(n)

Toxizität für aquatische Organismen – langfristig

Aquatische Toxizität – Fische

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	NOEC	1	<i>Brachydanio rerio</i>	Methode nicht spezifiziert	28 Tage(n)	

Toxizität für Wasserorganismen – Krebstiere

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/l)	Arten	Methode	Belichtungszeit	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	NOEC	> 0,5	<i>Daphnia magna</i>	Methode nicht spezifiziert	22 Tage	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	NOEC	1	<i>Daphnia magna</i>	OECD 202	21 Tage(n)	

Toxizität für andere aquatische benthische Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Trockenmasse von Sediment)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside		Daten nicht verfügbar				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität – Regenwürmer, falls vorhanden:

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Trockenmasse)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				

Terrestrische Toxizität – Pflanzen, falls vorhanden:

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Trockenmasse)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				

Terrestrische Toxizität – Vögel, falls vorhanden:

Substanz(en)	Endzustand	Wert	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				

Terrestrische Toxizität – nützliche Insekten, falls vorhanden:

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Trockenmasse)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				

Terrestrische Toxizität – Bodenbakterien, falls vorhanden:

Substanz(en)	Endzustand	Wert (mg/kg Trockenmasse)	Arten	Methode	Belichtungszeit (Tage)	Beobachtete Effekte
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit abiotischer Abbau

Abiotische Zersetzung – durch Photodegradation in der Luft, sofern verfügbar:

Substanz(en)	Halbwertszeit	Methode	Rezensionen	Anmerkung
Natriumhydroxid	13 Sekunden(n)	Methode nicht spezifiziert	Schnell fotoabbaubar	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	< 1 Tag(e)	Methode nicht spezifiziert	Schnell fotoabbaubar	

Abiotische Zersetzung – Hydrolyse, falls vorhanden:

Substanz(en)	Halbwertszeit im Süßwasser	Methode	Rezensionen	Anmerkung
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar			

Abiotische Zersetzung – weitere Prozesse, falls vorhanden:

Substanz(en)	Typ	Halbwertszeit	Methode	Rezensionen	Anmerkung
Natriumhydroxid		Daten nicht verfügbar			

Biologischer Abbau

Einfache biologische Abbaubarkeit – aerobe Bedingungen

Substanz(en)	Inokulum	Analytische Methode	DT ⁵⁰	Methode	Rezensionen
Natriumhydroxid					Nicht anwendbar (anorganische Substanzen)
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol		Sauerstoffverlust	75 % bis 28 Tage (n)	OECD 301F	Leicht biologisch abbaubar
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Aktivschlamm, aerober	Reduktion von DOC (gelöster organischer Kohlenstoff)	100 % innerhalb von 28 Tagen	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar

Einfache biologische Abbaubarkeit – anaerob und marine Bedingungen, sofern vorhanden:

Substanz(en)	Medium und Typ	Analytische Methode	DT ⁵⁰	Methode	Rezensionen
Natriumhydroxid					Daten nicht verfügbar

Verschlechterung in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Substanz(en)	Medium und Typ	Analytische Methode	DT ⁵⁰	Methode	Rezensionen
Natriumhydroxid					Daten nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Partitionskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Ko/w)

Substanz(en)	Wert	Methode	Rezensionen	Anmerkung
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar		Nicht relevant, keine Bioakkumulation	
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	1.01	Methode nicht spezifiziert	Geringes Bioakkumulationspotenzial	
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	0.07	Methode nicht spezifiziert	Bioakkumulation wird nicht erwartet	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Substanz(en)	Wert	Arten	Methode	Rezensionen	Anmerkung
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar				
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar				
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	< 1,77		Methode nicht spezifiziert	Bioakkumulation wird nicht erwartet	

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



12.4 Beweglichkeit im Boden

Adsorption/Desorption in Boden oder Sediment

Substanz(en)	Adsorbentkoeffizient Log Koc	Desorbion-Koeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sedimenttyp	Rezensionen
Natriumhydroxid	Daten nicht verfügbar				Mobil im Boden
(2-Methoxymethylethoxy) Propanol	Daten nicht verfügbar				Großes Mobilitätspotenzial im Boden
D-Glucopyranose, Oligomere, Dezil Octylglykoside	Daten nicht verfügbar				

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Substanzen, die die PBT/vPvB-Kriterien erfüllen, sind in Abschnitt 3 aufgeführt, falls vorhanden.

12.6 Endokrine störende Eigenschaften

Endokrine störende Eigenschaften – Umweltauswirkungen, falls vorhanden:

12.7 Weitere Nebenwirkungen

Weitere Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Entfernungsanweisungen

13.1. Abfallmanagementmethoden

Produktrückstände als

Abfall/ungenutzte Produkte:

Einhaltung der geltenden Gesetze, Gesetze, Dekrete und Vorschriften zum Thema Abfall. Übergeben Sie es zur professionellen Entsorgung (z. B. Verbrennung) an ein Unternehmen, das sich um die Abfallentsorgung kümmert, oder ordnen Sie es gemäß Ihrer Genehmigung an. Abfall sollte nicht durch Ableitung in die Kanalisation entsorgt werden.

Abfallkatalog:

20 01 15* Grundsätze.

Empfehlungen

für leere

Verpackungen :

Geeignete Reinigungsmittel:

Einhaltung der geltenden Gesetze, Gesetze, Dekrete und Vorschriften zum Thema Abfall. Das Verpackungsmaterial eignet sich für die Energierückgewinnung oder das Recycling. Wasser, bei Bedarf mit Waschmittel.

Gesetz über Abfall und zur Änderung bestimmter anderer Gesetze Nr. 541/2020 Coll., in der jeweils geänderten Fassung, sowie verwandter Durchführungsverordnungen

ABSCHNITT 14: Versandinformationen



Landtransport (ADR/RID), Seetransport (IMDG), Luftfracht (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1824

14.2 Offizielle (UN) Benennung für Transport:

Natriumhydroxidlösung

14.3. Transportgefahrklassen: Transportgefahrklassen (und Zusatzrisiken): 8

14.4. Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahr: Gefährdet die

Umwelt: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Nutzer: Unbekannt.

14.7 Ozean-Massentransport gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht in Tanks auf Schiffen transportiert.

Weitere wichtige Informationen:

ADR-Klassifikationscode : C5

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Gefahrenidentifikationsnummer: 80

IMO/IMDG

EMS: F-A, S-B

Sicherheitsdatenblatt

RM Grill+ 5 kg



Das Produkt wird gemäß den Anforderungen des ADR und den Bestimmungen des IMDG-Codes klassifiziert, beschriftet und verpackt. Eine Ausnahme vom ADR gilt für Kleinpaketverpackungen.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/spezifische Gesetzgebung bezüglich der Substanz oder Mischung

EU-Verordnung:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 - Verordnung über Waschmittel
- Substanzen, die gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien als endokrin-störende Eigenschaften identifiziert wurden
- Vereinbarung über den internationalen Transport gefährlicher Güter per Straße (ADR)
- Internationaler Transport gefährlicher Güter auf See (IMDG)

Genehmigung oder Beschränkung (EG-Verordnung Nr. 1907/2006, Titel VII bzw. Titel VIII) Nicht relevant.

Zutaten gemäß Verordnung 648/2004/EG zu Waschmitteln:

Nicht-ionische Tenside

< 5 %

Die im Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den in der Verordnung (EG) 648/2004 festgelegten Anforderungen an die biologischen Abbaubarkeit. Die Daten, die diese Erklärung bestätigen, werden den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt und auf deren direkten Wunsch oder auf Wunsch des Waschmittelherstellers bereitgestellt.

Seveso – Klassifizierung: Unklassifiziert

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Es wurde keine chemische Sicherheitsbewertung der Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Zusätzliche Informationen

Die Daten im Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens und der verfügbaren Informationen zum Zeitpunkt der Verarbeitung des Sicherheitsdatenblatts. Dies stellt jedoch keine Garantie für Produkteigenschaften dar und beinhaltet keinen rechtlich bindenden Vertrag.

Sicherheitsdatenblatt-Code: MS1004311

Version: 04.0

Revision: 03.08.2024

Grund für die Überarbeitung:

1, 3, 8, 9, 11, 12, 16

Klassifikationsmethode

Die Klassifizierung des Gemisches erfolgt auf Grundlage der Berechnungsmethode unter Verwendung der in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegten Stoffdaten. Liegen Daten für das Gemisch vor, z. B. basierend auf Extrapolationsprinzipien oder schlüssigen Belegen für die Klassifizierung, werden diese in den relevanten Teilen des Sicherheitsdatenblatts angegeben, z. B. in Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 Toxikologische Informationen oder Abschnitt 12 Ökologische Informationen.

Abkürzungen und Abkürzungen:

- AISE – Die internationale Vereinigung für Seifen, Waschmittel und Wartungsprodukte (internationale Organisation)
- ATE – Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL – ein abgeleitetes Niveau, bei dem keine Nebenwirkungen auftreten
- EC50 – effektive Konzentration, 50 %
- ERC – Kategorie Umweltfreisetzung
- EUH - CLP zusätzliche Gefahrenaufzeichnungen
- LC50 – tödliche Konzentration, 50 %
- LCS – Lebenszyklusphase
- LD50 – tödliche Dosis, 50 %
- NOAEL – Dosiswert ohne beobachtete Nebenwirkungen
- NOEL – Dosiswert ohne beobachtete Wirkung
- OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT – persistent, bioakkumulativ und toxisch
- PNEC – Schätzung der Konzentration, bei der keine Nebenwirkungen auftreten
- PROC – Prozesskategorien
- REACH-Nummer – REACH-Registrierungsnummer ohne den Teil, der den Lieferanten angibt
- vPvB – sehr persistent und hochgradig bioakkumulativ
- H290 – Kann korrosiv für Metalle sein.
- H314 – Verursacht schwere Hautverbrennungen und Augenschäden.
- H318 – Verursacht schwere Augenschäden.
- H402 – Schädlich für das Wasserleben.